

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band:	36 (1965)
Heft:	3
Rubrik:	Public relations : ein Leben lang im Dienste der Hygiene

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Kursprogramm Pro Juventute

Praktische Einführung in das Handpuppenspiel

3./4. April (Puppen sind mitzubringen). Auskunft: Volksbildungsheim Herzberg.

Wanderleiterkurs

in Lugano-Crocifisso, 5. bis 10. April, Auskunft: Schweiz. Bund für Jugendherbergen, 8022 Zürich.

Das Märchen als pädagogische Notwendigkeit

Kurswoche vom 19. bis 25. April mit Friedel Lenz und F. Woudenberg in Langwies. Auskunft: Pro Juventute-Freizeitdienst.

Sing-, Musizier- und Tanzwoche

10. bis 17. Oktober im Rotschuo. Auskunft durch Toni Portmann, Jugendferienheim Rotschuo, Gersau.

Wanderleiterkurs

in Braunwald, 11. bis 16. Oktober. Auskunft: Schweiz. Bund für Jugendherbergen, 8022 Zürich.

Adventliche Vorbereitungen im Heim

8. bis 10. November im Volksbildungsheim Herzberg, Asp.

Vorweihnachtliches Basteln

13./14. November im Volksbildungsheim Herzberg, Asp.

Filmkurs für Jugendleiter

Herbst 1965, Auskunft Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film, 8022 Zürich.

Arbeitstagung auf Boldern

Veranstaltet von der Vereinigung der Erzieher nicht angepasster Jugend, findet vom 27. bis 29. April in der Heimstätte Boldern bei Männedorf eine Arbeitstagung statt, die dem Thema «Wege zum Verständnis des schwierigen Jugendlichen» gewidmet sein wird. Vier prominente Referenten wirken mit: Dr. L. Burckhardt, Basel, als Jurist; Dr. H. Peter, Basel, als Psychiater, Ernst Müller, Erlenhof, als Erzieher und Frau Ruth Bang, Hamburg, als UNO-Expertin. Anmeldungen sind zu richten an E. Scherrer, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7, Basel.

5. Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf

Die 5. IFAS findet vom 18. bis 22. März 1965 im Kongresshaus in Zürich statt. Die bedeutendste Fachmesse dieser Art in der Schweiz vermittelt dem Arzt, dem Pflegepersonal, den Verwaltern, den Behörden und allen Interessierten einen umfassenden Ueberblick über den hohen Stand der medizinischen Technik.

Public Relations

Ein Leben lang im Dienste der Hygiene

Friedrich Steinfels-Hirzel vollendete am 24. Januar sein siebzigstes Lebensjahr. Noch jeden Tag steht er in seinem Büro und befasst sich persönlich mit den mannigfaltigen Geschicken seines Unternehmens, das als führendes, rein schweizerisches Unternehmen der



Zum 70. Geburtstag von Friedrich Steinfels

Seifen- und Waschmittelbranche über die Grenzen der Schweiz hinaus bekannt ist.

Die Gesamtleitung der Friedrich Steinfels AG liegt seit bald 25 Jahren in seinen Händen, und mit grossem Weitblick und Hingabe hat er sein Unternehmen zu einem der modernsten und rationellsten Europas entwickelt. Mit nie erlahmender Energie betrieb er die Erneuerung und Rationalisierung der gesamten Fabrikationsanlagen, so dass die Friedrich Steinfels AG heute in Europa, wenn nicht in der ganzen Welt als beispielgebendes modernes Unternehmen der Branche gilt. Die Friedrich Steinfels AG ist auch beispielgebend für eine massvolle Werbung. Den zum Teil unerfreulichen Verhältnissen im Zugabewesen wies er durch den Silva-Verlag mit seiner kulturell hochstehenden Buchproduktion, dessen Präsident er seit der Gründung ist, ganz neue und verheissungsvolle Wege. Im übrigen ist Friedrich Steinfels Vizepräsident des Verwaltungsrates der Adolf Saurer AG in Arbon, dem führenden Schweizer Unternehmen im Lastwagenbau, und wird für dieses Jahr erneut die Union der Seifenfabrikanten der Schweiz präsidieren. Seiner Vaterstadt dient er als Mitglied des Ausschusses der Zürcher Handelskammer. Die beneidenswerte körperliche und geistige Frische verdankt er zweifellos seinem sportlichen Hobby. An schönen Sommertagen kann man ihn nämlich heute noch im oberen Teil des Zürichsees in seinem Skiff herumrudern sehen. Sein bedeutendes Lebenswerk rundet sich durch die glückliche Tatsache ab, dass die fünfte Generation schon bereit ist, mit neuen Impulsen und unverminderter Tatkraft die Geschicke der Firma in die Hände zu nehmen. Gibt es eine schönere Krönung im Leben eines Unternehmers?

Der Fachblatt-Redaktor bittet die Heimleiterinnen und Heimleiter höflich, ihm den Jahresbericht 1964 ihres Heims zustellen zu wollen. Vielen Dank!